

# Co-Piloten an Bord.

Schon immer ist Daimler Vorreiter bei der Einführung von Sicherheitssystemen, auch für Lkw, Transporter und Busse. So unterstützen zahlreiche elektronische Assistenten den Fahrer, regeln die Geschwindigkeit oder leiten selbstständig Bremsmanöver ein. Revolutionäre Technologien wie der »Highway Pilot« setzen auf bewährte Systeme auf und bündeln ihre Fähigkeiten.

**Signalwirkung:** Der Blind Spot Assist warnt den Lkw-Fahrer beim Abbiegen vor anderen Verkehrsteilnehmern – und ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zum unfallfreien Fahren.

**Blind Spot Assist macht Abbiegen und Spurwechsel noch sicherer.** Nachdem Assistenzsysteme das Abkommen von der Fahrbahn und Auffahrunfälle verhindern, abschwächen oder davor warnen können, steht jetzt das Abbiegen im Fokus. Ob Fahrradfahrer oder Fußgänger, Verkehrsteilnehmer können in Gefahr geraten, falls der Lkw-Fahrer sie nicht bemerkt. Der innovative Blind Spot Assist von Mercedes-Benz überwacht mit seiner Radarsensorik den gesamten Lkw-Seitenbereich und warnt den Fahrer zuverlässig vor Gefahren im Abbiegebereich. Mehr noch: Er berücksichtigt ebenso die Schleppkurve des Aufliegers und signalisiert deshalb auch die Kollisionsgefahr mit stationären Hindernissen wie Ampeln. Darüber hinaus unterstützt er den Fahrer beim Spurwechsel. Nach intensiven Praxistests wird der Blind Spot Assist in den nächsten Jahren in Serie gehen.

Er ist ein wesentlicher Schritt auf dem Weg zum Transportsystem der Zukunft und unterstreicht unsere Rolle als Pionier für maximale Sicherheit im Straßenverkehr.

Ein positiver Trend: Der Straßengüterverkehr hat zugenommen – gleichzeitig sind Unfälle im Zusammenhang mit Lkw dank moderner Assistenzsysteme, die vor allem von Daimler vorangetrieben werden, stark rückläufig.

**Active Brake Assist ABA 3: Vollbremsung auch bei stehenden Hindernissen.** Das plötzliche Hindernis nach einer Kurve oder das überraschende Stau-Ende – diese Gefahren fordern alle Sinne und die Reaktionsfähigkeit des Lkw- oder Busfahrers. Der ABA 3 kann hier Leben retten, auch das anderer Verkehrsteilnehmer. Ein Notbremsassistent wird daher ab Ende 2015 für alle neu zugelassenen Reisebusse Vorschrift. Der Mercedes-Benz Travego Safety Coach ist weltweit als erster Omnibus bereits vor Inkrafttreten dieser neuen Vorschrift mit dem Active Brake Assist der neuesten Generation ausgerüstet. Schon das Vorgängersystem ABA 2 leitete bei Kollisionsgefahr mit langsamer vorausfahrenden oder stehenden Hindernissen ein Bremsmanöver ein. Der neue Active Brake Assist 3 verhindert eine drohende Kollision mit einem stehenden Hindernis durch eine automatische Vollbremsung – eine wegweisende Sicherheitstechnologie von Daimler, die hilft Unfälle zu vermeiden oder die Unfallschwere deutlich zu vermindern.

**Seitenwind-Assistent erhöht Fahrsicherheit und entlastet Fahrer.** Der Seitenwind-Assistent ist ein weiteres Sicherheitssystem, mit dem Daimler im Transportersegment Maßstäbe setzt. Seit 2013 ist Mercedes-Benz der einzige Transporterhersteller, der den Seitenwind-Assistenten im Sprinter sowie seit 2014 im Vito serienmäßig anbietet. Seine Sensoren erkennen auf das Fahrzeug einwirkende Kräfte durch Seitenwindböen – etwa auf einer Brücke oder beim Überholen. Dank ESP (Elektronisches Stabilitätsprogramm) werden die dem Wind zugewandten Räder abgebremst. Der Spurversatz wird dadurch deutlich verringert, und der Fahrer erlebt eine spürbare Entlastung. Das Sicherheits- und Komfortgefühl wächst, und unangemessene Fahrerreaktionen bei Böen werden verhindert.



Dank Seitenwind-Assistent bleibt der Transporter auch bei Windböen sicher in der Fahrspur.